

Weitere € 5 Mio. Genussrechte im Angebot

Bereits seit sieben Jahren kann mit Beträgen ab € 2500 bei der Abo Wind AG in die Vorfinanzierung von Projekten zur klimafreundlichen Stromproduktion investiert werden. Mittlerweile besitzen ca. 1300 Anleger fest verzinsliche Genussrechte der Abo Wind-Gruppe mit einem Volumen von € 12,5 Mio. Nunmehr legt der Projektentwickler neue Genussrechte für weitere € 5 Mio. auf.

Steigende Projektvolumina

„Der weitere Ausbau erneuerbarer Energien genießt europaweit hohe Priorität – und wir arbeiten an mehr Projekten als je zuvor“, mit diesen Worten begründet Abo Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn die neue Tranche. Emittent ist die Abo Wind Mezzanine II GmbH & Co. KG, deren jährliche Zinszahlung von 8 % von der Abo Wind AG garantiert wird. Zusätzlich erhält jeder Zeichner das Recht auf eine Gewinnbeteiligung von 0,2 %. Das Genussrecht ist erstmals zum 31.12.2016 kündbar, danach kann die Kündigung jeweils jedes Jahr erfolgen.

Unternehmerisches Risiko minimiert

Der Vorstand verweist auf die wachsenden Projektvolumina, die sich aus dem immer stärkeren Interesse an erneuerbaren Energien ergibt und die eine Ausweitung der Finanzierung erfordert. Abo Wind und deren Kunden haben durchweg nur positive Erfahrungen mit den Genussrechten gemacht, so dass ein entsprechend großes Interesse an der neuen Emission besteht. Bei der Ausgestaltung der Genussrechte sei, so heißt es in einer Pressemitteilung, auf eine Minimierung des unternehmerischen Risikos geachtet worden.

Gesicherte Zwischenfinanzierung

Die von den Anlegern per Genussrecht eingezahlten Mittel fließen als kurz- bis mittelfristige Darlehen in wechselnde Projektgesellschaften und dienen dort als Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals, bis ein langfristig ausgerichteter Investor die entwickelten Windparks erwirbt. Die Entscheidung für die Ausgabe von Genussrechten begründet Dr. Ahn auch damit, dass „gerade in Zeiten der Finanzkrise Banken und Investoren für ihre Entscheidungen viel Zeit benötigen“. Durch diese bewährte Form der Finanzierung via Genussrecht würde ein Wettbewerbsvorteil entstehen, da die Projekte unabhängig von externen Entscheidungen vorangetrieben werden können, „zumal sich Windparks, die bereits im Bau oder sogar in Betrieb sind, besser verkaufen lassen als solche im Planungsstadium“, heißt es ergänzend.

Langjährige Erfahrung in der Projektentwicklung

Der Vorstand verweist zudem darauf, dass Abo Wind bereits seit 15 Jahren europaweit und mit gro-

ßem Erfolg Windparks und im kleineren Umfang auch Biogasanlagen entwickelt. Bisher sind 300 Anlagen mit 500 Megawatt Nennleistung in Frankreich, Irland und Deutschland ans Netz gebracht worden. Aktuell werden von 175 Mitarbeitern Projekte in neun Ländern mit einer Kapazität von ca. 1300 Megawatt bearbeitet. Die Vielzahl der geplanten Windparks stelle sicher, so der Vorstand, dass das Genussrechtskapital stets sinnvoll eingesetzt werde und die hohen Zinsen erwirtschaftet würden.

Für Investoren ist, unabhängig vom Erwerb der Genussrechte, die auf einen 8%igen Zins abstellen, der direkte Einstieg bei der Abo Wind AG über den Kauf von Aktien möglich.

Anzeige



NWDH Holding AG

**Als leistungsstarker Partner
Hamelns für
Loft-Büros, Shops,
Wohnungen, Fitness &
Kultur stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.**

**NWDH Holding AG
HefeHof 2
31785 Hameln
T. 05151-57850 www.hefeh Hof.de**

Handel bei Valora. Kurs am 26.10.2011: € 10 Taxe G (0 St.) / € 11,55 B (1932 St.). Letzter gehandelter Kurs am 06.05.2011: € 10,50 (1000 St.)

Klaus Hellwig